Krankenversicherung in Australien

In Australien gibt es ein duales System von staatlicher und privater Krankenversicherung.

Die staatliche Krankenversicherung, *Medicare*, wird über Beiträge finanziert, die automatisch in die (Einkommens-) Steuersätze mit eingerechnet werden. Nach deutschen Maßstäben sind die Beiträge sehr niedrig. Dafür sind die Leistungen von Medicare stark eingeschränkt. Zahnarztbesuche und Krankentransporte sind z.B. überhaupt nicht inbegriffen, bei anderen Leistungen muss man z.T. kräftig zuzahlen. Versichert sind alle australischen Bürger und jeder, der eine Daueraufenthaltsgenehmigung hat. Wer nur ein zeitlich begrenztes Visum hat, ist nicht über Medicare abgesichert. (Ausnahme: Bürger einiger Staaten mit Sonderabkommen; Deutschland gehört leider nicht dazu.) Daher muss auch der Beitrag nicht gezahlt werden.

Die Versicherung über ein privates Versicherungsunternehmen ist auch Medicare-Berechtigten zusätzlich zu empfehlen. Für alle anderen ist eine private Absicherung ohnehin der einzige Weg. Bei kürzeren Aufenthalten im Land ist eine deutsche Auslandskrankenversicherung am einfachsten. Wer einen Sprachkurs oder ein Praktikum absolviert, muss übrigens nachweisen, dass er oder sie krankenversichert ist.

Offizielle Informationen zum australischen Gesundheitssystem bietet das *Department of Health and Ageing*:
http://www.health.gov.au